Lebenshilfe Lübbecke jetzt mitten in der Stadt

Neue Räumlichkeiten wurden dringend benötigt.

■ **Lübbecke**. Der Lebenshilfe Lübbecke e.V. hat das Gebäude des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke in der Andreasstraße 7 erworben. In den neuen Räumlichkeiten mitten in der Lübbecker Innenstadt sind seit Anfang dieses Jahres unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW), des Familienentlastenden Dienstes (FeD), die Wohnberatung sowie weitere Stabs- und Leitungsstellen und ein Teil der Geschäftsleitung zu finden, so Jan-Philipp Kaul, Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Lübbecke e.V.

„Die Lebenshilfe Lübbecke ist mit ihren Einrichtungen und Diensten stetig gewachsen. Es wurden dringend weitere Büroräume benötigt. Die zentrale Lage in der Andreasstraße und die gute Erreichbarkeit waren mit ausschlaggebend für die Entscheidung zur Übernahme des Hauses. Ziel ist auch durch Büroumzüge in die Andreasstraße zusätzlichen stadtnahen Wohnraum in den freiwerdenden Objekten zu schaffen", sagt Rüdiger Scholz, Geschäftsleiter der Lebenshilfe Lübbecke.

Das in die Jahre gekommene Grundstück wurde von Grund auf neu renoviert. Sanitäre Anlagen wurden erneuert, auf den Parkplätzen wurden Ladestationen für Elektroautos montiert und ein Aufzug wurde eingebaut, um die Barrierefreiheit zu sichern.

Auch Christian Lemper, Vorsitzender der Geschäftsleitung, ist froh über das neue Objekt für die Lebenshilfe Lübbecke: „Viele dezentrale Büros sind mit den neuen Räumlichkeiten zentralisiert worden. So sind wir allgemein besser aufgestellt und unsere Strukturen im administrativen Bereich wurden deutlich verbessert." Der Hauptsitz des Vereins bleibt weiterhin die Hausstätte 19 neben der Betriebsstätte „Am Osterbruch" direkt am Lübbecker Kanal.

Die Lebenshilfe Lübbecke ist stetig gewachsen und jetzt befinden sich viele Büros zentral in die Andreasstraße 7. Foto: Lebenshilfe Lübbecke